

# ANLEITUNG

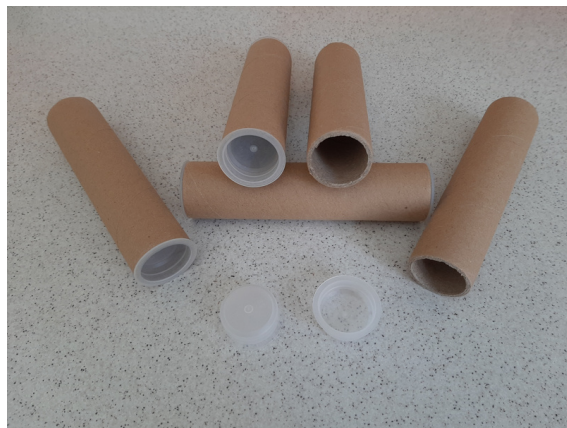
## GEMÜLLPROBENUNTERSUCHUNG AUF AMERIKANISCHE FAULBRUT

Mit dieser Untersuchungsmethode können im Winter und im Sommer sehr einfach Proben zur Feststellung der Seuchenfreiheit genommen werden. Für die Untersuchung ist pro Volk ca. 1 Esslöffel Gemüll zu entnehmen. Man kann Gemüllproben von bis zu 25 Völkern als Sammelprobe zusammenfassen. Wenn man eigene Verpackungen verwenden möchte, müssen diese fest sein und gleichzeitig die Restfeuchtigkeit des Gemülls durchlassen, denn die Proben dürfen nicht Schimmeln. **Hinweis: Nicht auf der Heizung trocknen! Wachsteilchen dürfen nicht schmelzen und alles verkleben.**

### A) PROBENENTNAHME DURCH DIE STOCKWINDEL IM WINTER

Im Winter lässt sich das Gemüll, das sich auf der Einlage/Stockwindel am Boden des Bienenstocks angesammelt hat, gewinnen. Es wird empfohlen jenes Gemüll zu entnehmen, welches bei der Reinigung der Einlagen der letzten Behandlung gegen die Varroa (Restentmilbung) anfiel. Nach der Entnahme wird das Gemüll in hierfür vorgesehene Papiertuben gelagert und an den Landesverband gebracht oder versendet.

**Tipp:** Diese leeren Papiertuben können am Landesverband erworben werden. Wahlweise können diese auch an Imkervereine gesammelt ausgesandt werden. Papiertuben unterstützen die Trocknung von Gemüllproben und verhindern, dass die Proben zu Schimmeln beginnen.



Über den Landesverband erhältlich: Papiertuben für die optimale Trocknung der Gemüllproben

### B) PROBENENTNAHME DURCH DIE STOCKWINDEL ODER EINWEGEINLAGEN IM SOMMER

Im Sommer kann man das Gemüll mit Hilfe der eigenen Stockwindeln oder Diagnosegittern sammeln und wie bei der Winterentnahme die dadurch gewonnenen Proben in Papiertuben geben und an den Landesverband schicken.

**Tipp:** Über den Landesverband können aber auch spezielle Einwegeinlagen erworben werden, welche die Probenentnahme vereinfachen. Diese Einlagen werden für ca. 2 Wochen auf den Bienenstockboden gelegt (Mindestanforderung ein Löffel Gemüll pro Einlage) und anschließend wird die komplette Einlage im gut gekennzeichnetem Papierumschlag zum Landesverband gesendet (oder angeliefert) und durch uns für die Untersuchung vorbereitet.



Über den Landesverband erhältlich: Einwegeinlagen zum einfachen Sammeln des Gemülls

### DAS RICHTIGE VERFAHREN FÜR DIE SOMMERGEMÜLLPROBE:

- Entnehmen Sie die Einlage aus den beiden Papierumschlägen
- Zwei Wochen auf dem Stockboden liegen lassen
- Ziehen Sie die Einlage heraus und legen Sie sie ohne Manipulationen in die zwei Papierumschläge zurück
- Beschriften Sie den Umschlag deutlich und senden/liefern Sie diesen Umschlag an den Landesverband

**Achtung: Die Proben müssen trocken sein, dürfen aber nicht direkt auf der Heizung getrocknet werden, da das Gemüll nicht zusammenschmelzen darf. Es sollen so wenig tote Bienen wie möglich im Gemüll vorhanden sein!**

